



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Hof für die Abteilung 10 „Geologischer Dienst“ im Referat 105 „Wirtschaftsgeologie, Bodenschätze“ baldmöglichst folgende Stelle in **Teilzeit (70 %)** befristet bis 15.03.2023 zu besetzen:

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

für den Bereich Wirtschaftsgeologie und Bodenschätze

Oberflächennahe mineralische Bodenschätze sind raum- und standortgebunden. Ihre Nutzung steht in Konkurrenz zu anderen Nutzungen, wie z.B. Siedlungen, Energie, Verkehrswege, Wasser und Natur und muss vorausschauend aufeinander abgestimmt werden. Für dieses Ziel werden Regionalpläne aufgestellt, die die Vorgaben des Landesentwicklungsprogrammes Bayern (LEP) aufgreifen und konkretisieren. Für die 18 bayerischen Planungsregionen erstellt das Landesamt für Umwelt (LfU) als Fachbehörde den Entwurf für den Fachbeitrag Bodenschätze, d.h. es werden Gebiete für die Sicherung und den Abbau von Bodenschätze erarbeitet und vorgeschlagen. Hierfür werden belastbare Daten zu Geologie und Rohstoffen benötigt. Diese Daten fließen auch in Fragestellungen der Rohstoffsicherung (TÖB) ein.

Wir suchen eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in zur Verstärkung unseres Teams.

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit bei der Erstellung der Beiträge Bodenschätze in der Regionalplanung
- Erstellen von Stellungnahmen im Bereich Rohstoffgeologie
- Arbeiten im GIS und Datenbanken
- Vorbereiten von und aktive Teilnahme an Besprechungen
- mehrtägige Geländebefahrungen in Bayern
- Mitarbeit in Projekten, an Fachpublikationen und Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtungen Geologie bzw. Geowissenschaften oder vergleichbarer Studienabschluss
- gute Kenntnisse zur Geologie Bayerns
- Kenntnisse der oberflächennahen mineralischen Rohstoffe Bayerns, insbesondere über Steine / Erden und Naturwerksteine sind von Vorteil
- Kenntnisse zu Genehmigungsverfahren bei Rohstoffgewinnungsstellen (BBergG, BayAbgrG, BIMSCH), Erfahrung in Gutachten und Regionalplanung sind von Vorteil

- praktische Erfahrung und sicherer Umgang mit Geographischen Informationssystemen (ArcGIS 10 bzw. ArcGIS pro) und Datenbanksystemen sowie gute DV-Kenntnisse
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksformen, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Wille und Eignung zur Arbeit in einem Team
- selbständiges, zielgerichtetes und organisiertes Arbeiten sowie Konzentration und Sorgfalt
- Flexibilität und Bereitschaft zu mehrtägigen Geländeeinsätzen innerhalb Bayerns (PKW-Führerschein Klasse B erforderlich)
- uneingeschränkte Geländetauglichkeit
- Probenahme im Gelände
- Bewerberinnen und Bewerber müssen die Voraussetzungen für ein befristetes Arbeitsverhältnis beim LfU / beim Freistaat Bayern erfüllen.

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- die Teilzeitstelle kann auch im Rahmen von Job-Sharing besetzt werden
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen stehen Ihnen fachlich Herr Dr. Büttner, Tel. 09281 1800-4751 und Frau Gebhardt, Tel. 09281 1800-4757, gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Ritter, Tel. 09281 1800-4532.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer H/105/2/2

bis spätestens 24.05.2022 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>